

DAX – Tagesausblick für Dienstag, den 14. Mai 2013

Autor: Rocco Gräfe, Technischer Analyst und Trader | 14.05.2013 09:01 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

Am Montag sollte der DAX bei 8320 stagnieren und im Falle des bärischen Schnitts der 20 Stundenlinie (SMA20) bei 8270 bis 8225 fallen. Der SMA20 wurde geschnitten, das Ziel 8225 wurde erreicht (Tagestief 8217). Dann ging es in eine moderate Zwischenrally (=Reboundphase) bis 8281 über.

Allgemeiner Status: Der DAX rast seit dem Tief bei 7420 wie ein Chartstrich in der Landschaft, kerzengerade nach oben. Absoluter Kaufrausch auf der Zeitebene des Stunden- und Tagescharts. Das DAX Allzeithoch bei 8150 wurde erreicht und zunächst überschritten (hier zählt nur der Monatsschlusskurs). Die altbekannte Verkeilungslinie (schwarz) des Tagescharts wurde in der äußersten Variante bei 8280 erreicht und am Freitag sogar zeitweise überschritten. Möglicherweise auftretende Rücksetzer sind Sprungbretter für höhere Ziele.

DAX - WKN: 846900 - ISIN: DE0008469008

Börse: Xetra in Euro / Kursstand:: 8279

Widerstände: 8300/8305 + 8325/8330 + 8360 + 8480/8500

Unterstützungen: 8250 + 8200/8215 + 8150 + 8075 + 7975/8000

Charttechnischer Ausblick:

Die Trenddynamik hat etwas nachgelassen. Der DAX Trendindikator ADX fiel von Extremwerten oberhalb 60 auf Werte unter 40 zurück. Nach dem 100 Punkte Reversal vom Freitag gibt es ein paar Warnsignale, dass die Rally nun doch mal einige Tage pausiert.

ABER!!! Sichere Zeichen sind in dieser Marktphase selbst 100 Punkte Intradayreversal mit markanter Dochtbildung nicht, zumal viele Analysten sofort darauf ansprangen und sonst sichere Verkaufssignale seit 3 Wochen sowieso allesamt negiert wurden. Kontraindikation. Somit ist auch weiterhin das offene erste markante Kursziel der Oberseite bei 8480/8500 aus der Rally mit Startpunkt 7420 im Auge zu behalten.

Intraday steigt der DAX heute wahrscheinlich bis 8305.

Auch ein Anstieg bis 8325 wäre vor dem nächsten Rückfall drin.

Danach ginge es theoretische schwerpunktmäßig erneut moderat abwärts bis 8200/8220 oder 8150.

Alternative: Oberhalb von 8360/8370 würde hingegen die Kaufpanik zurückkehren, die den DAX dann bis 8480/8500 anheben könnte. 8480 ist ein erstes größeres Zwischenziel der Rally mit Startpunkt 7420.

Viele Grüße!

Rocco Gräfe

Technischer Analyst und Trader GodmodeTrader.de

[„Ein Tag mit Rocco Gräfe“](#)

Kostenpflichtiges Tageswebinar zum Trading von DAX und Dow Jones mit KnockOut-Zertifikaten am Samstag, den 18.05.

Grundlagen – Tipps vom Profi – Beispiele aus der Praxis

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter [Godmode Training](#)

5 min



Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Analyse investiert.

Beim traderscamp gehen Trading-Spaß, Spiel und Ausbildung Hand in Hand. In Webinaren, Livestreams und Erklärvideos erhalten Sie nicht nur unerlässliches Grundwissen, sondern lernen auch, Ihre eigenen Handelsstrategien zu entwickeln. [Mehr Informationen zum traderscamp 2021](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	18.06.2021 10:34:54	15.689,91	-37,76	-0,24	15.736,93	15.673,30
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 18.06.2021 10:49:55

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf,

und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021